

Trauer um Sternenkinder

Verein in Villingen-Schwenningen fängt Eltern nach großem Verlust auf

Cornelia Spitz 05.10.2021 - 04:27 Uhr



So winzig klein der Mensch ist, den die Eltern verloren haben, so groß ist doch auch ihre Trauer. Foto: Dein Sternenkind – dpa

2 Bilder - Fotostrecke öffnen

Ihr Leben durfte gar nicht erst beginnen – die Trauer um die Sternenkinder aber ist groß. Genauso wie die Hilflosigkeit. Um das zu verarbeiten, soll Eltern im Schwarzwald-Baar-Kreis nun in Villingen-Schwenningen eine Möglichkeit gegeben werden.

Villingen-Schwenningen - Monatelang schlug da ein zweites Herz in einem Körper. Dann hörte es auf zu schlagen. Die Gründe für Fehl- oder Totgeburten sind ganz unterschiedlich und so vielfältig wie die Paare, die damit konfrontiert werden. Eines aber ist ihnen in der Regel gemein: eine tiefe, oft unaussprechliche Trauer. Sie zu verarbeiten fällt oft schwer – zumal für ihr Umfeld der Verlust eines geliebten Menschen, den Freunde und Familie noch nicht einmal kennenlernen konnten, meist nicht in aller Tiefe begreifbar und nachempfindbar ist.

Anzeige

**Schlenker Schwarzwälder
Brennstoffhandel**

Wir bringen
Wärme in
Ihr Haus.

Clever heizen mit Öl!
Unabhängig, sicher, günstig...

Ihr Energieversorger

Auch zukünftig wird Heizöl als verlässliche Energie ein wichtiger Bestandteil der Wärmeversorgung in Deutschland sein.

Egal, wie lange die Schwangerschaft dauerte

In Villingen-Schwenningen gibt es daher mit dem Verein "Sternenkinder" eine Gruppe, die sich nicht nur um einen denkbar würdigen Abschied von verstorbenen, ungeborenen Kindern bemüht, sondern auch um die Trauerbegleitung für deren Eltern und Geschwister. Nun sollen sie einmal pro Monat die Möglichkeit bekommen, sich auszutauschen, Gleichgesinnte zu treffen, ihren Verlust, ihre Sorgen und Ängste zu teilen.

Geplant sind die Trauertreffen für Betroffene, die ein Kind in der Schwangerschaft verloren haben. einmal im Monat – man hofft damit

Anzeige



**Schenken auch Sie uns
Ihr Vertrauen!**

Ihr zuverlässiger Partner in allen Immobilienangelegenheiten und in der Wohn- und Eigentumsverwaltung mit jahrzehntelanger Erfahrung.



Beilharz Haus - Ökologischer Hausbau

Beilharz ist Ihr Hausbaupartner in Baden-Württemberg. Wir verwirklichen Ihren ureigenen Traum vom Wohnen.

Schwangerschaft verloren haben, einmal im Monat – man hofft, damit noch im November starten zu können. Die Zusammenkunft soll künftig jeden ersten Dienstag im Monat die Möglichkeit bieten, sich mit anderen betroffenen Eltern auszutauschen und der Trauer um das ungeborene Kind einen Platz zu geben – das Angebot richtet sich also sowohl an den Vater als auch die Mutter und Geschwister, und zwar unabhängig davon, in welcher Schwangerschaftswoche oder wie lange der Verlust zurückliegt. Auch die Konfessionszugehörigkeit spielt dabei keine Rolle – obgleich das Treffen jeweils ab 19 Uhr in den Räumen des Fidelisheims, Romäusring 20, in VS-Villingen stattfinden soll.

Corona durchkreuzt die Pläne

Eigentlich wollte der Verein das Angebot schon viel früher unterbreiten – die Pandemie aber durchkreuzte diesen Plan – wie so viele andere. "Ein möglicher Start der Trauertreffen ab November ist derzeit in Klärung", erklären die Vereinsverantwortlichen daher.

Zweimal pro Jahr – das nächste Mal am 12. Oktober – finden zudem **Sternenkinder**-Beerdigungen auf dem Villingen Friedhof statt. Die Zeremonie ist so eindrücklich wie ergreifend. Zu Grabe getragen werden dabei alle Sternenkind, die im vorausgegangenen halben Jahr ab dem positiven Schwangerschaftstest, vor der 24. Schwangerschaftswoche und unter 500 Gramm schwer tot geboren wurden.

Ein Sarg, zu klein als dass es ihn geben dürfte

Doch bevor die Eltern am Grab Abschied nehmen, versammeln sie sich zur Trauerfeier. Unsere Redaktion hat eine solche besucht und berührende Eindrücke gesammelt: Schon die Szenerie im Altarraum der Friedhofskapelle rührte zu Tränen – ein Sarg, so klein, dass es ihn gar nicht geben dürfte, stand im Zentrum. Drumherum Engelsflügel, Blumen, Kerzen, gelbe Sterne. Und ein Stiftebecher. „Eine kleine Botschaft zum Abschied“ stand auf dem gerahmten Bild daneben. Die meisten Familien, die in der Kapelle Platz genommen hatten, haben ihrem Ungeborenen diese Botschaft schon mit auf den Weg gegeben. „Lian, wir lieben Dich“, stand auf dem weißen Sarg zu lesen. Andere malten Herzen, verewigten ein „Du wirst immer bei uns sein“ – oder sie nahmen stumm Platz und schickten ihre Botschaft stattdessen in Gedanken an ihr ungeborenes Kind und hielten währenddessen ihre kleine Grabgabe – Blümchen, Herzen, kleine Engelsfiguren – fest in den Händen.



stimmten sich.

Weitere Informationen

Gelegenheit zur Anmeldung zu einem Trauertreffen oder der Kontaktaufnahme zum Verein Sternenkinder besteht per Mail an info@sternenkinder-vs.de oder mobil unter Telefon [0173/8 86 16 94](tel:01738861694).

Die Beisetzungen finden jeden zweiten Dienstag im Mai und jeden zweiten Dienstag im Oktober, jeweils um 14.30 Uhr, statt. Die kommende Beisetzung am 12. Oktober muss unter den derzeit geltenden Corona-Bestimmungen stattfinden. Das bedeutet im Einzelnen, dass die Personenanzahl in der Kapelle auf 27 Personen plus Weitere vor der Kapelle reduziert ist. Zu tragen ist ein FFP2-Mundschutz beziehungsweise eine medizinische Schutzmaske, es gilt der vorgegebene Mindestabstand von 1,50 Metern, und vor Ort liegt eine Liste aus in die sich die Anwesenden eintragen müssen. "Es tut uns ausdrücklich leid, dass wir Sie in Ihrer Situation diesen Bedingungen aussetzen müssen", betonen die Organisatoren des Sternenkinder-Vereins.